

## Beschlussantrag

Vorlagen-Nr.: AN 020/2024

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE, CDU, Napieraj/Obenauf      **Datum:** 30.04.2024  
**Sachbearbeiter:** Lisa Brumme      **27.05.2024**  
**Telefon:** 03342 245140

### Betreff:

Sportflächen am Gruscheweg und Fortschreibung der Sportstättenkonzeption

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Kultur- und Sozialausschuss	15.05.2024	öffentlich
Gemeindevertretung	27.05.2024	öffentlich

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:  
Der Bürgermeister wird beauftragt,

1. im Herbst 2024 (mindestens) eine mögliche Anordnung von sportbezogenen Flächen bzw. Einrichtungen am neuen Sport-Standort Gruscheweg vorzulegen und eine mögliche Zeitschiene zur Umsetzung vorzuschlagen. In diesem Vorschlag sollen bereits bekannte Bedarfe (z.B. Kleinfeld für Fußball, Vereinsgebäude) berücksichtigt werden.
2. im 2. Quartal 2025 eine Fortschreibung der Sportstättenkonzeption zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, die insbesondere die Entwicklungen seit der 2. Fortschreibung berücksichtigt und Perspektiven zur Weiterentwicklung aufzeigt.

### Sachverhalt:

Die Entscheidung, das Angebot an Sportflächen für unsere Gemeinde (fast 20.000 Einwohner/-innen) am Gruscheweg maßgeblich zu entwickeln, liegt bereits einige Jahre zurück. Nunmehr befindet sich der Bau des Schul- und Sportstandortes am Gruscheweg in der Umsetzung. Dabei entsteht gemäß Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung eine 3-Feld-Halle. Die Freianlagen umfassen Anlagen für die Leichtathletik (u.a. mit 400-m-Rundlaufbahn) sowie ein großes Spielfeld mit Naturrasen. Zurückliegend wurde bereits der Bedarf eines Vereinsheim und eines zusätzlichen Kleinspielfeldes benannt. Weitere Bedarfe sind nicht ausgeschlossen. So wurde kürzlich der akute Bedarf einer Trainingsstätte für Beach-Volleyball deutlich, wofür sich für die Sommersaison 2024 eine Lösung abzeichnet.

An die bereits in der Planungs- und Abstimmungsphase zum Bauvorhaben am Gruscheweg mehrfach formulierte Anforderung, die Anordnung der bereits festgelegten Teilvorhaben für Bewegung & Sport flächensparsam vorzunehmen, soll nun angeknüpft werden: Welche Flächen stehen für weitere Sportangebote überhaupt zur Verfügung? Wo soll perspektivisch ein (Sport-)Vereinsgebäude errichtet werden? Welche Bedarfe können in der Sportanlage nicht befriedigt werden? Welche anderen Wege zur Planung und Realisierung schlägt die Verwaltung vor? Eine systematische Betrachtung und Erörterung sind erforderlich, um rechtzeitig Weichen zu stellen und Entscheidungen für kurz-, mittel- und längerfristige Vorhaben zu treffen.

Aus der Beratung der Vorschläge heraus sowie unter Berücksichtigung der Entwicklungen der ver-

gangenen Jahre (z.B. Bau der Tennishalle, Fertigstellung der Sporthalle Bollensdorf) wird die Fortschreibung der Sportstättenkonzeption als erforderlich erachtet. Die Beiräte der Gemeinde Neuenhagen bei Berlin sowie der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung mögen rechtzeitig einbezogen werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

keine